

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Gotthold Ephraim LESSING**

**AUFSATZSAMMLUNG**

**18-1** *"Laut denken mit einem Freunde"* : Lessing-Studien / Wilfried Barner. Hrsg. von Kai Bremer. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 450 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1905-9 : EUR 29.90  
[#5253]

Der Lessing-Forscher Wilfried Barner (1937 - 2014), Professor für Germanistik in Göttingen, hat mit der von ihm veranstalteten Lessing-Ausgabe im Rahmen des Deutschen Klassiker Verlags die bisher letzte umfassende Edition geliefert. Allein das begründet seine Bedeutung für die Lessing-Forschung, weil diese Ausgabe heute eine wichtige Referenz darstellt, auch wenn man natürlich damit noch nicht die letzte denkbare Edition hat. Denn insbesondere hinsichtlich der Briefe läßt diese Edition doch einiges zu wünschen übrig – aber das nur am Rande.

In der vorliegenden Publikation<sup>1</sup> nun, die bisher schon veröffentlichte Aufsätze des bedeutenden Lessing-Forschers versammelt, findet man gleichsam die Summe des Nachdenkens und Interpretierens von Barner über Lessing. Da der Aufsatz im Grunde die gängigste Gattung der wissenschaftlichen Beschäftigung mit literarischen Gegenständen darstellt, was mit den Strukturen und Gepflogenheiten der akademischen Welt zu tun hat, sind solche Sammlungen von Aufsätzen oft die einzige Möglichkeit, von vielbeschäftigten Forschern noch das Äquivalent einer Monographie zu einem bestimmten Thema zu erhalten.<sup>2</sup> Barner hatte zusammen mit Gunter E. Grimm, Helmuth Kiesel und Martin Kramer das immer noch sehr nützliche Lessing-Arbeitsbuch im Verlag C. H. Beck publiziert, das zuletzt 1998 er-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1120614716/04>

<sup>2</sup> Fast parallel erschien das ebenfalls sehr wichtige Buch *Der fremde Lessing* : eine Revision des dramatischen Werks / Gisbert Ter-Nedden. Hrsg. von Robert Vellusig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 489 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1969-1 : EUR 34.90 [#5159]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8822>

schien.<sup>3</sup> Ungefähr zu dieser Zeit entwickelte Barner den Plan, auch seine Aufsätze in einem Band zu versammeln, doch kam es bis zu seinem Tode im November 2014 nicht mehr dazu.

Lessing war für Barner sozusagen der Autor seines Lebens (S. 9), wovon die Aufsätze zeugen, die aus einem Zeitraum von 45 Jahren stammen, was schon eindrucksvoll genug ist. Das Spektrum der Themen ist denn auch breit. Der Band ist allerdings chronologisch nach dem Datum der Erstpublikation sortiert, nicht nach irgendeinem systematischen Gesichtspunkt, so daß es auch wenig sinnvoll ist, das Buch von vorne bis hinten durchzulesen. Vielmehr könnte sich auch eine Lektüre anbieten, die sich thematischen „Clustern“ widmet.

Es fängt mit der Lessingschen Auseinandersetzung mit den Tradögien Senecas an und setzt sich mit Arbeiten zum frühen Lessing als Kritiker und als Autor des frühen Dramas **Die Juden** fort (ein weitere Aufsatz behandelt dann noch das Verhältnis des jungen Lessing zu den Juden), während dann Betrachtungen über *Lessing zwischen Bürgerlichkeit und Gelehrtheit* auch in die Wolfenbütteler Zeit reichen. Zwischengeschaltet findet man dann einen rezeptionsgeschichtlichen Beitrag, der sich mit dem Lessing-Jubiläum von 1929 im Kontext der späten Weimarer Republik beschäftigt, aber leider ausgerechnet den Braunschweiger Beitrag dazu nicht berücksichtigt.<sup>4</sup>

Die emotionale Aufnahme beim zeitgenössischen Publikum der beiden Stücke **Emilia Galotti** und **Miss Sara Sampson**, letzteres „einer der größten Weinerfolge des 18. Jahrhunderts“ (S. 125), diskutiert Barner in einem Aufsatz, der sich mit dem Drama befaßt. Ein späterer Beitrag geht auf Lessings Verhältnis zur griechischen Tragödie ein, aber das Drama stellt keineswegs den Schwerpunkt der Analysen dar, wie in dem Werk Gisbert Ter-Neddens. So kommen Aspekte wie *Lessings europäische Orientierung* und die Rolle des Nationalen in den Blick, wozu auch die Erörterung von Fragen des *Patriotismus und Kosmopolitismus bei Lessing* im Kontext des Siebenjährigen Krieges zählt, ein Thema, das gleichfalls aufgegriffen wird in einem Kapitel, das sich ausgehend von Lessings Kontroverse mit Gleim in diesen Jahren mit dem Entwurf einer Tragödie über Alkibiades beschäftigt.<sup>5</sup>

---

<sup>3</sup> **Lessing** : Epoche, Werk, Wirkung / von Wilfried Barner .... - 6. Aufl. - München : Beck, 1998. - 478 S. : graph. Darst. - (Arbeitsbücher zur Literaturgeschichte). - ISBN 3-406-43221-2.

<sup>4</sup> Siehe **Das Buch des Goethe-Lessing-Jahres 1929**. - Braunschweig : Vieweg, 1929 [dazu S. V: „Im Auftrage der Veranstalter hat das Städtische Verkehrs- und Presseamt der Landeshauptstadt Braunschweig als Hauptgeschäftsstelle des Goethe-Lessing-Jahres das vorliegende Gedenk-Werk bearbeitet.“]. Das Buch ist m.W. in der Forschung noch nicht weiter berücksichtigt worden. Es enthält u.a. eine interessante Sammlung von *Stimmen zum Goethe-Lessing-Jahr* (S. 3 - 48), mit Beiträgen u.a. von Walter von Molo, Edwin Redslob, Ludwig Fulda, Adolf von Harnack, Stefan Zweig, Ricarda Huch, Hans Friedrich Blunck, Wilhelm Bölsche sowie Gerhart Hauptmann (der sich mit *Mehr Lessing!* am kürzesten faßte; S. 10).

<sup>5</sup> Vgl. auch **"Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König** / Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 167 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 9). - ISBN 978-3-8353-3031-3 : EUR 19.90 [#5194]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8292>

Einer der wohl wichtigsten, weil auch vielfach verrätselten Texte, der mit dem Esoterischen und Exoterischen im Bilde der Freimaurerei spielt, ist Lessings **Ernst und Falk**. Barner bietet *Anmerkungen* zu diesem Text, der als Dialog abgefaßt ist und auch jüngst einiges Interesse gefunden hat.<sup>6</sup> Barner plädiert u.a. dafür, auch Moses Mendelssohns **Phädon**<sup>7</sup> im Zusammenhang mit Lessings Dialog „entschiedenere Aufmerksamkeit zu widmen“, ein Ansatz, dem es weiter nachzugehen gilt (S. 260). Schließlich wird Barner auch einer der wichtigsten Dimensionen an Lessings Denken gerecht, indem er in mehreren Beiträgen zum Komplex der polemischen Strategien Lessings arbeitet.<sup>8</sup> Wenn sich der junge Lessing im Rahmen seiner „Rettenungen“ an Samuel Gotthold Langes Horazübersetzung abarbeitet und in späterer Zeit die berühmte Kontroverse mit dem Hamburger Hauptpastor Goeze regelrecht zelebrierte, so war nach Barner keiner „der drei großen Federkriege“ Lessings „für den Hauptkontrahenten so vernichtend, so katastrophal gewesen wie derjenige gegen den Hallenser Professor Christian Adolf Klotz (S. 265). Gerade dieser Streit aber hat auch seine Besonderheiten, weil es selbst Lessings Freunden nicht unbedingt einsichtig war, warum Lessing sich in einen Streit im „Details antiker Steinschneiderei, über konvexe und konkave Oberflächen, über die Auslegung von Plinius-Stellen“ etc. (S. 267; ich kürze das hier ab) einließ. Doch hat eben auch **Wie die Alten**

<sup>6</sup> **Lessings Freundschaftsbegriff in seinen dramatischen und dialogischen Werken** / Lu, Baiyu. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2014. - 238 S. ; 24 cm. - (Epistemata : Reihe Literaturwissenschaft ; 791). - Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2013 u.d.T.: Lu, Baiyu: Der Freundschaftsbegriff in Lessings dramatischen und dialogischen Schriften. - ISBN 978-3-8260-5218-7 : EUR 36.00 [#3531]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz400485230rez-1.pdf> - Vgl. auch die aktualisierende Umschreibung: **Ernst & Falk 2014** : Gespräche für Freimaurer / Gotthold Ephraim Lessing. Bearb. von René Schon und Thorsten Dörfler. - 1. Aufl. - Leipzig : Salier, 2015. - 62 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-943539-52-3 : EUR 6.00 [#4278]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz446619604rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Siehe **Phädon** : oder über die Unsterblichkeit der Seele / Moses Mendelssohn. Mit einer Einl. in Anm. hrsg. von Anne Pollok. - Hamburg : Meiner, 2013. - L, 297 S. : Ill. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 595). - ISBN 978-3-7873-1870-4 : EUR 22.90 [#3487]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383410894rez-1.pdf>

<sup>8</sup> Siehe dazu auch **Lessings "Rettenungen"** : Geschichte und Genese eines Denkstils / Michael Multhammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - XI, 397 S. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 183 ) (Edition Niemeyer). - Zugl.: Erfurt, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-11-032858-5 : EUR 119.95 [#3359]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393892085rez-1.pdf> - **Gelehrte Polemik im 18. Jahrhundert** : "theologisch-polemisch-poetische Sachen" / hrsg. von Kai Bremer und Carlos Spoerhase. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2015. - 363 S. ; 24 cm. - (Zeitsprünge ; 19,1/4) (Gelehrte Polemik ; 2). - ISBN 978-3-465-04250-1 : EUR 94.00 [#4610]. - In diesem Band ist auch der letzte Barner-Aufsatz des vorliegenden Bandes zuerst veröffentlicht worden. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz455021422rez-1.pdf> - **Verteidigung als Angriff** : Apologie und „Vindicatio“ als Möglichkeiten der Positionierung im gelehrten Diskurs / hrsg. von Michael Multhammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - X, 296 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 197) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-043797-3 : EUR 99.95 [#4275]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz443172293rez-1.pdf>

***den Tod gebildet***, ein Resultat dieses Streites, dafür eine Apologie bei der Hand, wenn Lessing mit gehörigem Pathos erklärt: „wer in dem allergeringsten Dinge für Wahrheit und Unwahrheit gleichgültig ist, wird mich nimmermehr überreden, daß er die Wahrheit bloß der Wahrheit wegen liebet“ (S. 267).

Keine Frage: Wer sich forschend und lesen mit Lessing beschäftigt, wird froh darüber sein, diese Aufsatzsammlung in Reichweite zu haben. Das einzige Manko des Bandes besteht darin, daß ein Personen- und Werkregister nicht erstellt wurde, die den Wert als Arbeitsmittel noch verbessert hätten. Denn dann hätte man es leichter, etwa die Referenzen auf Christlob Mylius, Johann Arnold Ebert, Gleim oder Klotz zu finden, die sich verstreut im Band finden und die z.B. den Rezensenten interessieren.

Till Kinzel

QUELLE

***Informationsmittel (IFB)*** : digitales Rezensitionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8823>